



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2000
15. Stück
03.05.2000

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

205. **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen an der Technischen Universität Wien**
206. **Universitätslehrgang "Photogrammetrie und Fernerkundung im Dienste der Hydrologie"**
207. **Technische Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung der Studienpläne für die Lehramtsstudien**
208. **Technische Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Vermessung und Geoinformation gem. § 14 Abs. 1 UniStG**
209. **Johannes Kepler Universität Linz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Technische Physik gem. § 14 Abs. 1 UniStG**
210. **Johannes Kepler Universität Linz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen-Technische Chemie gem. § 14 Abs. 1 UniStG**
211. **Montanuniversität Leoben; Bekanntgabe von Begutachtungsverfahren gem. § 14 Abs. 1 UniStG**
212. **Akademie der Bildenden Künste Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung "Bildende Kunst" gem. § 14 Abs. 1 UniStG**
213. **Karl-Franzens-Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Pädagogik gem. § 14 Abs. 1 UniStG**
214. **Mitteilungen der zentralen Verwaltung**
 - 214.1. **betreffend Förderungsstipendien nach dem Studienförderungsgesetz**

- 215. Einsetzung von Berufungskommissionen**
- 216. Einsetzung von Habilitationskommissionen**
- 217. Änderung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten im Fakultätskollegium der Fakultät für Bauingenieurwesen**
- 218. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in der Institutskonferenz des Instituts für Maschinen- und Prozeßautomatisierung**
- 219. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Materialwissenschaften in der Elektrotechnik und Elektronik**
- 220. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Nachrichtentechnik und Hochfrequenztechnik**
- 221. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Fernerkundung**
- 222. Ausschreibung freier Planstellen**
 - 222.1. Fakultät für Maschinenbau**
 - 222.2. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät**

205. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen an der Technischen Universität Wien

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen der Technischen Universität Wien verfügt seit 15. März 2000 über ein zentrales Büro. Leiterin ist Frau Mag. Katharina Prinzenstein.

Das Büro befindet sich in der Paniglgasse 16, 1. Stock, 1040 Wien, (Postadresse Karlsplatz 13, 1040 Wien), Tel. 588 01 - 494 01, Fax: 588 01 - 494 99, E-mail: akgleich-buero@ud.tuwien.ac.at

Das Büro ist besetzt von Mo-Mi, Fr. 8-16h; Do 10-18h;

Sprechzeiten sind Mo-Mi 13.30-15.30; Do 13.30 bis 17.30 und nach Vereinbarung.

Eine aktuelle Liste der Arbeitskreismitglieder sowie der Fakultäts- und Fachbereichsbeauftragten befindet sich auf der

HOMEPAGE DES ARBEITSKREISES FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN:

<http://info.tuwien.ac.at/akgleich/main.htm>

Die Vorsitzende:

Dr. J. M i k o l e t z k y

206. Universitätslehrgang "Photogrammetrie und Fernerkundung im Dienste der Hydrologie"

In der Anlage wird die Verordnung des Fakultätskollegiums der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 16. März 2000 über den Universitätslehrgang "Photogrammetrie und Fernerkundung im Dienste der Hydrologie", genehmigt mit GZ. 52.308/50-I/D/2/(VII/D/2)/2000 vom 17. April 2000, kundgemacht.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums:
Dr. K. K r a u s

207. Technische Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung der Studienpläne für die Lehramtsstudien

Die Studienkommission "Lehramt" an der Technischen Universität Wien hat gem. § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung der Studienpläne für die Lehramtsstudien

- Mathematik
- Darstellende Geometrie
- Physik
- Chemie

sowie die Erstellung des Studienplanes für das neueinzurichtende Lehramtsstudium Informatik (vorbehaltlich der Genehmigung durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur) angezeigt.

Vorschläge sind bis 15. Mai 2000 einzubringen.

Adresse:

Studienkommission für die Studienrichtung "Lehramt" der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

der Technischen Universität Wien, Dr. Helmut Mayer, Institut für Mineralogie, Kristallographie und Strukturchemie, Getreidemarkt 9, A-1060 Wien, Tel.Nr. 01 58801 17116, bzw. e-mail: sekr.171@mail.zserv.tuwien.ac.at

Die geltenden Studienpläne können über die Internetadresse: <http://info.tuwien.ac.at/histu/stp.html> abgerufen werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission "Lehramt":
Dr. H. M a y e r

208. Technische Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Vermessung und Geoinformation gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Vermessung und Geoinformation an der Technischen Universität Wien hat (geringfügige) Änderungen zu dem mit 1. September 1999 in Kraft getretenen Studienplan beschlossen und führt das Anhörungsverfahren gemeinsam mit dem Begutachtungsverfahren gem. § 14 Abs. 1 UniStG durch.

Informationen unter frank@geoinfo.tuwien.ac.at (Institut für Geoinformation und Landesvermessung). Stellungnahmen sind bis spätestens 22. Mai 2000 an den Vorsitzenden der Studienkommission

Vermessung und Geoinformation, O.Prof. Dr. A. Frank, Institut für Geoinformation und Landesvermessung, Tel.: 58801/12701, Fax: 12799, erbeten.

Der Vorsitzende der Studienkommission für Vermessung und Geoinformation:
Dr. A. F r a n k

209. Johannes Kepler Universität Linz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Technische Physik gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Technische Physik an der Johannes Kepler Universität Linz hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 20. Mai 2000 an die Vorsitzenden der Studienkommission, O.Univ.-Prof. Dr. Urbaan M. Titualer, Institut für Theoretische Physik, Altenbergerstraße 69, A-4040 Linz, Austria, erbeten.

Der Entwurf kann unter der folgenden Internet-Adresse eingesehen werden:

<http://www.univ-linz.ac.at/fak/TNF/theophys/studienplan.html>.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. U. T i t u a l e r

210. Johannes Kepler Universität Linz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen-Technische Chemie gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Wirtschaftsingenieurwesen-Technische Chemie hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 12. Mai 2000 an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Univ.-Prof. Dr. Rudolf Sobczak, Institut für Chemie, Physikalische Chemie, Altenbergerstraße 69, A-4040 Linz, erbeten.

Informationen unter <http://technics.oeh.uni-linz.ac.at/@techchem/>.

Der Vorsitzende der Studienkommission für Wirtschaftsingenieurwesen-Technische Chemie an der Universität Linz:

Dr. R. S o b c z a k

211. Montanuniversität Leoben; Bekanntgabe von Begutachtungsverfahren gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommissionen an der Montanuniversität Leoben haben die Entwürfe für die folgenden Studienpläne samt Qualifikationsprofil beschlossen:

- Bergwesen
- Markscheidewesen
- Petroleum Engineering
- Metallurgie
- Montanmaschinenwesen
- Kunststofftechnik
- Werkstoffwissenschaften

- Angewandte Geowissenschaften

Stellungnahmen sind bis spätestens 19. Mai 2000 erbeten.
Informationen in der Rechtsabteilung.

Der Studiendekan der Montanuniversität Leoben:
Dr. W. W e g s c h e i d e r

212. Akademie der Bildenden Künste Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung "Bildende Kunst" gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung "Bildende Kunst" an der Akademie der Bildenden Künste Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.
Stellungnahmen sind bis spätestens 15. Mai 2000 an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Günter Danisch, Atelierhaus, A-1060 Wien, Lehargasse 6-8, Tel.: +43(1) 58801 16/0, Fax: +43 (1) 58801 16/401, erbeten.
Informationen in der Rechtsabteilung.

Der Vorsitzende der Studienkommission "Bildende Kunst" an der Akademie der Bildenden Künste Wien:
Dr. G. D a n i s c h

213. Karl-Franzens-Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Pädagogik gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Pädagogik an der Karl-Franzens-Universität Graz hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.
Stellungnahmen sind bis spätestens 10. Mai 2000 an den Vorsitzenden der Studienkommission Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Egger, Merangasse 70/II, 8010 Graz oder per e-mail: regger@kfunigraz.ac.at, erbeten.
Informationen in der Rechtsabteilung.

Der Vorsitzende der Studienkommission Pädagogik an der Karl-Franzens Universität Graz:
Dr. R. E g g e r

214. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät:
Frau Angela PECINOVSKY
Tel.: 58801-10011

Dekanat für Bauingenieurwesen:
Frau Maria TRUBEL
Tel.: 58801-20010

Dekanat für Raumplanung und Architektur:
Frau Andrea WÖLFER
Tel.: 58801-25002

Dekanat für Maschinenbau:
Frau Elfriede TITZER
Tel.: 58801-30012

Dekanat für Elektrotechnik:
Frau Gabriele OPPENHEIM
Tel.: 58801-3500

Ansprechpersonen an der HTU:
Frau Helga BAUER
Tel.: 58801-49502
Frau Regina UNGER
Tel.: 58801-49501

214.1. betreffend Förderungsstipendien nach dem Studienförderungsgesetz

Gemäß der Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 20. April 2000, BGBl. II Nr. 110/2000, werden aus den für Förderungsstipendien zur Verfügung stehenden Budgetmitteln der Technischen Universität Wien für das Kalenderjahr 2000 folgende Beträge zugewiesen:

Technische Universität Wien (gesamt) ATS 1,070.000,-- (77.759,93 Euro)
Fakultät für Raumplanung und Architektur ATS 270.000,-- (19.621,66 Euro)
Fakultät für Bauingenieurwesen ATS 80.000,-- (5.813,83 Euro)
Fakultät für Maschinenbau ATS 120.000,-- (8.720,74 Euro)
Fakultät für Elektrotechnik ATS 170.000,-- (12.354,38 Euro)
Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät ATS 430.000,-- (31.249,32 Euro)

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

215. Einsetzung von Berufungskommissionen

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 zur Durchführung des Berufungsverfahrens zur Besetzung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für "Materialwissenschaften in der Elektrotechnik und Elektronik" eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums am 19. Jänner 2000 eine Parität von 8: 4: 4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 13. April 2000 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang FALLMANN zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 zur Durchführung des Berufungsvorschlages für die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für "Digitale Signalverarbeitung in der Mobilkommunikation" eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums am 19. Jänner 2000 eine Parität von 8: 4: 4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 31. März 2000 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang MECKLENBRÄUKER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. S. S e l b e r h e r r

Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 zur Erstellung eines Besetzungsvorschlages für die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für "Fernerkundung" (besoldungsrechtliche Kategorie II) eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 16. März 2000 eine Parität von 8: 4: 4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 12. April 2000 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Karl KRAUS zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

216. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Dekan der Fakultät für Maschinenbau hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.orc. Wolfgang AUSSENEGG, Fachgebiet "Allgemeine Betriebswirtschaftslehre", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums am 15. März 2000 eine Parität von 6 : 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 4. April 2000 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Helmut UHLIR zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. B. G r ö s e l

217. Änderung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten im Fakultätskollegium der Fakultät für Bauingenieurwesen

Die Funktion von Herrn Ing. Günter HAIDINGER als Vertreter der in § 48 Abs. 3 Zi. 4 UOG 1993 genannten Personengruppen im Fakultätskollegium der Fakultät für Bauingenieurwesen ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. Juni 2000 erloschen.

Auf Grund des Wahlergebnisses vom 20. Jänner 1998 werden das bisherige Ersatzmitglied, Frau Christine CERNY, Inst.Nr. 203, als neue Vertreterin sowie Herr Ing. Roland FEHRINGER, Inst.Nr. 226, als neues Ersatzmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Allgemeinen Universitätsbediensteten:
Ing. G. K a n z l e r

218. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in der Institutskonferenz des Instituts für Maschinen- und Prozeßautomatisierung

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Ernst PRIVOZNIK als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Maschinen- und Prozessautomatisierung ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Mai 2000 erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

219. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Materialwissenschaften in der Elektrotechnik und Elektronik

Am Institut für Industrielle Elektronik und Materialwissenschaften der Technischen Universität Wien ist die Planstelle

einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Materialwissenschaften in der Elektrotechnik und Elektronik

in Form eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses ehestmöglich zu besetzen.

Informationen über das Institut für Industrielle Elektronik und Materialwissenschaften finden Sie unter <http://www.iemw.tuwien.ac.at> im Internet.

Von der künftigen Planstelleninhaberin/dem künftigen Planstelleninhaber wird erwartet, dass sie/er das Fach in Forschung und Lehre (Deutsch/Englisch) vertritt. Bevorzugte Arbeitsgebiete sind: Werkstofftechnologien, elektrische, magnetische, optische, thermische und mechanische Werkstoffeigenschaften, Advanced Packaging und neue Werkstoffe für die Elektrotechnik. Mehrjährige Erfahrung und eine hervorragende wissenschaftliche Qualifikation sind erwünscht. In der Lehre wird eine angemessene Beteiligung an der Ausbildung der Studierenden der Studienrichtung Elektrotechnik erwartet.

Für die Planstelle bestehen folgende gesetzlichen Ernennungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht
- Einschlägige industrielle oder industriennahe Praxis
- Die pädagogische und didaktische Eignung
- Die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
- Der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikations- und Vortragsliste mit Kopien der wichtigsten Veröffentlichungen, sowie Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit und Interessensgebiete sind bis 31. August 2000 zu richten an:

Technische Universität Wien
Dekanat für Elektrotechnik
Gußhausstraße 25-29/350
A-1040 Wien

Der Dekan:
Dr. S. S e l b e r h e r r

220. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Nachrichtentechnik und Hochfrequenztechnik

Am Institut für Nachrichtentechnik und Hochfrequenztechnik der Technischen Universität Wien ist die Planstelle

einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Digitale Signalverarbeitung und Mobilkommunikation

in Form eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses ehestmöglich zu besetzen.

Informationen über das Institut für Nachrichtentechnik und Hochfrequenztechnik finden Sie unter <http://www.nt.tuwien.ac.at> im Internet.

Von der künftigen Planstelleninhaberin/dem künftigen Planstelleninhaber wird erwartet, dass sie/er das Fach in Forschung und Lehre (Deutsch/Englisch) vertritt. Bevorzugte Arbeitsgebiete sind zukunftssträchtige Gebiete der Signalverarbeitung wie: Algorithmen für Raum-Zeit Codierung, adaptive Systeme und Komponenten, Echtzeitsysteme, Codierung, Modulation und Vielfachzugriffsverfahren, jeweils im Bereich der Mobilkommunikation. Mehrjährige Erfahrung und eine hervorragende wissenschaftliche Qualifikation sind erwünscht. In der Lehre wird eine angemessene Beteiligung an der Ausbildung der Studierenden der Studienrichtung Elektrotechnik erwartet.

Für die Planstelle bestehen folgende gesetzlichen Ernennungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht
- Einschlägige industrielle oder industriennahe Praxis
- Die pädagogische und didaktische Eignung
- Die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
- Der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikations- und Vortragsliste mit Kopien der wichtigsten Veröffentlichungen, sowie Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit und Interessensgebiete sind bis 6 Wochen nach dem Erscheinungsdatum dieser Anzeige zu richten an:

Technische Universität Wien
Dekanat für Elektrotechnik
Gußhausstraße 25-29/350
A-1040 Wien

Der Dekan:
Dr. S. S e l b e r h e r r

221. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Fernerkundung

An der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Wien ist die Planstelle für

eine Universitätsprofessor/einen Universitätsprofessor für Fernerkundung

in Form eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses zum Bund in der besoldungsrechtlichen Kategorie II zu besetzen.

Der Aufgabenbereich der/des zu Berufenden umfasst die wissenschaftliche Lehre und Forschung des Faches Fernerkundung von den physikalischen Grundlagen, den Methoden bis zu Anwendungen.

Für die Planstelle bestehen folgende gesetzliche Ernennungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht
- Die pädagogische und didaktische Eignung
- Die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
- Der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung

Darüber hinaus werden erwartet:

- Initiative zu hochrangigen Forschungen und Publikationen in internationalen Zeitschriften
- Befähigung und Bereitschaft zu englischsprachigen - zusätzlich zu deutschsprachigen - Vorlesungen
- Teamfähigkeit, insbesondere mit den Mitarbeitern des Instituts für Photogrammetrie und Fernerkundung der TU-Wien (Adresse der Homepage des Instituts: <http://www.ipf.tuwien.ac.at>)
- Pflege der interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der TU-Wien
- Erfolgreiche Bewerbungen um nationale und internationale Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- Adäquate Mitwirkung in den Selbstverwaltungsgremien der Universität.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Diplomzeugnis, Promotionszeugnis, Liste der Publikationen und Vorträge, Kopien der fünf wichtigsten Publikationen, Liste der akquirierten Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Stellungnahme zu den oben erwähnten Ernennungserfordernissen und Erwartungen) sind bis 31. Mai 2000 an das Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Wien, Getreidemarkt 9, A-1060 Wien, zu richten

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

222. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

222.1. Fakultät für Maschinenbau

1 PIST des Technischen Fachdienstes, Arbeitsplatzwertigkeit A3/3 (v3/3), am Institut für Technische Wärmelehre

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Praktische Erfahrung als Mechaniker/in, insbesondere bei der Herstellung von Versuchseinrichtungen
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Dienstantritt ab 1. August 2000 Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PIST für eine(n) Vertragsbedienstete(n), Arbeitsplatzwertigkeit v3/3, am Dekanat der Fakultät für Maschinenbau

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse, gute Kenntnisse der Textverarbeitung (Winword, Excel), Einsatzfreude, Kommunikationsfreude (Parteienverkehr), Teamfähigkeit
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:
Dr. B. G r ö s e l

222.2. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Technische Informatik, ab sofort

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Erfahrung in VHDL-Design, Simulation und Test
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

**1 PISt für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Softwaretechnik,
voraussichtlich mit 1. Mai 2000**

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Informatik/Wirtschaftsinformatik

Sonstige
Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich
Multimedia-Retrieval, insbesondere in verteilten Retrieval- und
webbasierten Informationssystemen

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

**1 PISt für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Softwaretechnik,
voraussichtlich mit 1. Mai 2000**

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Informatik

Sonstige
Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Computergraphik,
insbesondere in Virtual Reality- und Augmented Reality-Systemen

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr